

1. Record Nr.	UNINA9910296434503321
Autore	Epictetus
Titolo	Was ist wahre Freiheit? : : Epiktet // Samuel Vollenweider
Pubbl/distr/stampa	Mohr Siebeck, 2013 Tubingen : , : Mohr Siebeck, , 2013
ISBN	3-16-156433-2
Edizione	[1. Aufl.]
Descrizione fisica	1 online resource (191 p.)
Collana	Scripta Antiquitatis Posterioris ad Ethicam RELigionemque pertinentia ; 4
Soggetti	Religion Philosophy / Ethics & Moral Philosophy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	; Einfuhrung -- ; Einfuhrung in die Schrift / Thomas Schmeller -- Epiktet : Leben und Werk -- Warum Epiktet? Beispiele aus der Wirkungsgeschichte -- Walt Whitman -- James Stockdale -- Irvin D. Yalom -- Leben und Wirken -- Lehre -- Uberlieferung -- Der Bestand -- Arrian -- Form und Gattung -- Pragmatik -- Einfuhrung zu Diss. IV 1 -- Aufbau und Gedankengang -- Stil -- Zum Text / Manuel Baumbach -- Text, Ubersetzung und Anmerkungen -- Diss. IV 1 / Text von Manuel Baumbach, Ubersetzung von Thomas Schmeller -- Anmerkungen / Manuel Baumbach -- Essays -- Ein ehemaliger Sklave spricht uber Sklaverei und Freilassung : zum sozialgeschichtlichen Hintergrund von Epiktets Diatribe uber die Freiheit / Eva Ebel -- Die Versklavung -- Der Handel mit Sklavinnen und Sklaven -- Der Sonderfall : Gemeinschaftlicher Besitz von Sklavinnen und Sklaven -- Die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Sklavinnen und Sklaven -- Sklavenflucht -- Feste mit besonderer Bedeutung fur Sklavinnen und Sklaven -- Die Freilassung -- Ausblick : vom Sklaven zum Sklavenbesitzer? -- Epiktets Theorie der Freiheit im Verhaltnis zur klassischen stoischen Lehre (Diss. IV 1) / Maximilian Forschner -- Von der politisch-sozialen zur ethischen Bedeutung von Freiheit -- Die Bestimmung des Wollens -- Die Rezeption nichtstoischer Begriffe -- Zum dialektischen Charakter des Textes -- Das Eigene und das Fremde -- Der Bereich des Eigenen -- Der Begriff der prohairesis -- Die

Freiheit von Affekten -- Philosophie macht frei -- Menschliche Freiheit und gottlicher Wille -- Freiheit und Determinismus -- Lebenskunst als Gottesdienst : Epiktets Theologie und ihr Verhältnis zum Neuen Testament / Samuel Vollenweider -- Paulus statt Sokrates : Antike christliche Relekturen der Texte Epiktets -- Gottesmann und Engel statt Diogenes und Herakles : die Encheiridion-Version von Ps.-Neilos -- Der eine Gott statt der vielen Gotter : die Version des Vaticanus Gr. 2231 (Vat.) -- Der Heiland und der Heilige Geist anstelle von Zeus und Schicksal : die Enchiridii Paraphrasis Christiana (Par.) -- Der neuzeitliche Epiktet : Nachbar oder Antipode des Christentums? -- Epiktet reagiert auf das Christentum : das Dependenzmodell -- Gelauterte Religion : Bonhoffers vergleichendes Modell -- Ein Zwischenhalt : methodische Überlegungen -- Diskursmodelle -- Der gottliche Grund der Freiheit nach Diss. IV 1,85-110 -- Grundlegende Unterscheidungen -- Das Gleichnis von der Burg und das Basisprinzip (85-90) -- Das Gleichnis von der sicheren Reisegesellschaft (91-98) -- Das Gleichnis von der Festversammlung (99-110) -- Beten mit den Worten des Kleanthes(131) -- Vergleichende Perspektiven auf Epiktet und Paulus -- Eine elementare Unterscheidung -- Vom Selbst zur Welt -- Theismus oder Pantheismus? -- ; Epilog : von der Aktualität Epiktets -- ; Anhang : Epiktet im Neuen Wettstein -- Markusevangelium -- Matthäusevangelium -- Johannesevangelium -- Briefe und Apokalypse -- Bilanz -- ; Anhang -- ; Literaturverzeichnis -- ; Abkürzungen -- ; Ausgaben, Kommentare und Übersetzungen -- ; Sekundärliteratur (und Editionen anderer Autoren) -- ; Indices / Serena Pirrotta -- ; Stellenregister (in Auswahl) -- ; Namens-und Sachregister -- ; Die Autoren dieses Bandes.

Sommario/riassunto

Bei Epiktets Unterredung Über die Freiheit handelt es sich nicht nur um einen exemplarischen Text eines authentischen Stoikers (um 100 n. Chr.), sondern um ein Programm antiker Lebenskunst. Freiheit als "Leben, wie man will" wird interpretiert als Unterscheidung des "Fremden" vom "Eigenen" und als "sich an Gott anschließen".
